

Niederschrift

zur 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 09.09.2010	18:00 - 18:45 Uhr	Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof"

Anwesenheit

Vorsitz

Jürgen Teichmann ,

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler , Martin Gollmer , Maria Meinel , Lothar Nachtigall , Sven Oberländer , Käthe Radom , Gerold Sachse , Jurik Stiller , Stephan Wende ab 18.15 Uhr,

CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter , Uwe Koch , Wolfgang Petenati ,

SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Helga Bluschke , Klaus Hemmerling , Jürgen Luban , Klaus Runge , Anja von Collrepp , Elke Wagner ,

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol , Eberhard Henkel , Lothar Hoffrichter , Lutz König , Reinhard Ksink , Petra Schumann ,

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz , Jens-Olaf Zänker ,

Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst ,

Verwaltung

Eckhard Fehse , Jörg Ihlow , Dr. Ingo Wetter ,

Gäste

Joachim Eggert, MOZ , Ingeburg Kollin , Heidemarie Richter ,

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Sabine Lenz ,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke ,

SPD-Fraktion

Roland Schulze ,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden recht herzlich zur 16. Sitzung der STVV.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest. Es sind 27 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 15. Sitzung vom 15.07.2010

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass zu der Frage des Abg. Hilke an den Bürgermeister, inwieweit ihm bekannt ist, ob der Geschäftsführer der Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH, gleichzeitig als entlohnter Berater bzw. Mitarbeiter der jetzigen Eigentümer des Flugplatzes tätig war, eine schriftliche Erklärung sowohl von Herrn Heller als auch von der Airport Development A/S, Herrn Hädicke, vorliegt. Darin heißt es: „Hierzu erkläre ich, dass Herr Klaus-Günter Heller zu keinem Zeitpunkt als Mitarbeiter oder Honorarkraft auf der Gehaltsliste der Airport Development A/S oder einer ihrer Tochterfirmen stand“.

Der Vorsitzende informiert, dass mit der heutigen Sitzung zur Dokumentation eines eindeutigen Abstimmungsverhaltens grüne und rote Abstimmungskarten eingeführt werden. Er hofft auf die Akzeptanz seitens der Stadtverordneten.

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Ereignisse der vergangenen Wochen -

- 21.07.2010 Einweihung der neuen Feuerwache in Fürstenwalde/Nord
- Teilsanierung und Einzug eines Geschäfts in das Bahnhofsgebäude
- 21./22.08.10 10. Veranstaltung „Rock für den Wald“ und „Sonntags im Wald“
- 23.08.2010 1. Schultag für über 300 ABC-Schützen. Dank an die E.ON edis AG als Mitglied im Lokalen Bündnis für Familien, die bereits zum 5. Mal den Leseausweis zum Schulanfang gesponsert haben.
- 27.08.2010 Verabschiedung vom langjährigen Geschäftsführer von JUS e.V., Rainer Killisch
- 04.09.2010 2. Geburtstag des Mehrgenerationenhauses
- 05.09.2010 10. Radscharmützel
- 05.09.2010 Herbstfest im Heimattiergarten
- 05.09.2010 118. Samariterfest
- 08.09.2010 Kinder- und Jugendinfomesse

und gibt einen Ausblick auf die Termine der kommenden Wochen –

- 12.09.2010 Handwerker- und Bauernmarkt auf dem Marktplatz und an verschiedenen Orten des Stadtzentrums
- 12.09.2010 Tag des offenen Denkmals als bundesweite Aktion unter dem Motto „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ (in Fürstenwalde in Mittelpunkt: Treidelbrücke, Spreemühle und „Mords Eck“)
- 16.09.2010 Durchführung einer Verkehrszählung um neue Erkenntnisse für die Straßen-

- 26.09.2010 und Verkehrsplanung zu gewinnen
Friedensfest der Kulturen mit einem internationalen Tanzfest rund um die Kulturfabrik

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Herr Bastian bittet um Auskünfte zu dem leerstehenden, baufälligen Objekt Wassergasse/Schlossstraße.

Der Bürgermeister stellt dort baldige Aktivitäten in Aussicht und bittet um Verständnis dafür, dass er in der öffentlichen Sitzung keine konkreten Informationen geben darf.

TOP 8 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 8.1 Formwechselnde Umwandlung der Fürstengalerie GmbH & Co. KG 5/219

Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschlüsse:

1.

Der formwechselnden Umwandlung der Fürstengalerie GmbH & Co. KG durch die Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree) als bisheriger Kommanditistin und der Fürstengalerie Verwaltungs GmbH als bisheriger Komplementärin in die Fürstengalerie GmbH wird zugestimmt. Die Bestimmungen der BbgKVerf sind zu beachten.

Die Fürstengalerie GmbH soll einen fakultativen Aufsichtsrat haben, der personell identisch mit dem Aufsichtsrat der bisherigen Fürstengalerie Verwaltungs GmbH ist und sich mit seiner Konstituierung eine identische Geschäftsordnung geben soll.

Sofern keine anderen Entscheidungen getroffen werden, sollen die bisherigen Vertretungsberechtigten der KG und der Komplementärin (Geschäftsführer und Prokurist) die Vertretungsberechtigten der Fürstengalerie GmbH sein.

Die Fürstengalerie Verwaltungs GmbH soll nach dem Formwechsel liquidiert werden.

Zustimmung: 29 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen

2.

Es wird beschlossen, die Freistellung der Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree) von den Konsequenzen aus dem Besitz, der Nutzung und den Lasten des Geschäftsanteils an der Fürstengalerie Verwaltungs GmbH und der Fürstengalerie GmbH & Co. KG (Beschluss der SVV vom 11.03.2010) auf die künftige Fürstengalerie GmbH auszudehnen bis einschließlich 31.12.2010.

Zustimmung: 29 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen

TOP 8.2 Ehrung besonderer Personen und Verdienste um die Stadt Fürstenwalde/Spree 5/224 hier: Vorschlag der Verfahrensweise

Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Ehrung besonderer Personen und Verdienste um die Stadt Fürstenwalde/Spree.

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.3 Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Fürstenwalde/Spree im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung 5/237

Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzungsrichtlinie der Stadt Fürstenwalde zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.4 Satzung zur Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Fürstenwalde/Spree (Feuerwehrkostensatzung) 5/232

Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Fürstenwalde/Spree (Feuerwehrkostensatzung).

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.5 Satzung über Kostenersatz für die Durchführung der Brandverhütungsschau der Stadt Fürstenwalde/Spree 5/233

Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über Kostenersatz für die Durchführung der Brandverhütungsschau der Stadt Fürstenwalde/Spree.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8.6 Stellenplanerweiterung für die Kindertagesstätte Kunterbunt ab 01.10.2010 5/239

Die Abg. Wagner bittet um Auskunft, ob eine Stellenerweiterung bei Kitas in freier Trägerschaft notwendig ist. Der Bürgermeister erklärt, dass die Beantwortung nachgereicht wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Stellenplanerweiterung um eine Stelle (0,8 VZE) ab 01.10.2010 in der Kindertagesstätte Kunterbunt.

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.7 Schulangelegenheiten - 1. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Fürstenwalde, 2. Festlegung der Zügigkeiten der Grundschulen für die ersten Klassen im Schuljahr 2011/12 5/231

Die STVV greift die Empfehlung des Fach- und Hauptausschusses auf, in der Abstimmung den Wegfall der Nummerierung der Grundschulen zu beachten.

Der Abg. Wende hebt die Pflicht und Verantwortung der städtischen Schulen und der Verwaltung, insbesondere in der Haushaltsdiskussion hervor, sich dem Wettbewerb und der Chancengleichheit mit den Schulen in freier Trägerschaft zu stellen.

Die Abg. Alter betont, dass die Eltern diese längst überfällige Entscheidung honorieren werden und nun in der glücklichen Situation sind, ihre Kinder an einer Schule ihres Wunsches einschulen zu können.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, auf die Nummerierung der Grundschulen (Pkt. 2 des Beschlusses) zu verzichten und die namentliche Benennung voranzustellen.

1. Die in der Anlage aufgeführte Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Fürstenwalde wird beschlossen.
2. Die Zügigkeit wird für die ersten Klassen der Grundschulen der Stadt Fürstenwalde für das Schuljahr 2011/12 wie folgt festgelegt:

Gerhard-Goßmann-Grundschule	2-zügig
Theodor-Fontane-Grundschule	3-zügig
Sonnengrundschule	2-zügig (Regelklassen)
Sigmund-Jähn-Grundschule	2-zügig

Zustimmung mit Änderung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.8 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (Darstellung Zentraler Versorgungsbereiche) hier: Aufhebung des Einleitungsbeschlusses 5/234

Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des am 10.03.2005 gefassten Beschlusses zur Einleitung der 9. Flächennutzungsplanänderung.

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Informationen der Verwaltung

Der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung gibt allen Stadtverordneten das im Ergebnis der Mitarbeit an der Entwicklung des „Regionalen Strukturkonzeptes für die AG Ost im Kommunalen Nachbarschaftsforum zu den Auswirkungen des Flughafens BBI Raum BBI und mit finanziellen Mitteln des Landes Brandenburg erstellte Konzept zur Kenntnis.

Zum Bearbeitungsstand der Baumschutzsatzung informiert der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, dass bisher 87 Baumfällanträge gestellt und davon rd. die Hälfte genehmigt wurden. Sowohl den Fraktionsvorsitzenden als auch verschiedenen Fachleuten wird der Entwurf einer aktualisierten

und auf die Stadt bezogenen Baumschutzsatzung zur ausführlichen Beratung zur Verfügung gestellt, um sie spätestens zum Jahresbeginn 2011 der STVV zur Beschlussfassung vorlegen zu können.

Der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung übergibt der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen eine Dokumentation/Fotodokumentation über die Ausgleichsmaßnahmen in der Rudolf-Breitscheid-Straße.
Anmerkung zur Niederschrift: Diese Dokumentation bitte an alle Fraktionen weiterreichen.

Der Bürgermeister informiert, dass die öffentliche Ordnung und Sicherheit stärker als bisher in den Focus der Öffentlichkeit rückt. Als erste Maßnahmen wurden u.a. die Kreuzungsbereiche Geschwister-Scholl-Straße/Schlossstraße sowie Autobahnabfahrt Saarower Chaussee von der ausufernden Werbung befreit und in der August-Bebel-Straße die Reinigung der Parkbuchten veranlasst. Außerdem zeichnet sich eine Vereinbarung mit dem Landesamt für Straßenbau über die Pflege der Baumscheiben in der August-Bebel-Straße ab.

Des Weiteren informiert der Bürgermeister über die Einrichtung eines Notfalltelefons (kein Notruf!) in der Stadtverwaltung, um die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich zu motivieren, sich für Einhaltung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit, für Vermeidung und Beseitigung von Vandalismus einzusetzen. Die Notfallnummer lautet tagsüber 55 75 23, darunter sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes erreichbar. Außerhalb der Bürozeiten, in den Abend- und Nachtstunden lautet die Telefonnummer 55 59 0 bei der Feuerwehr. Die städtischen Fahrzeuge werden mit der gängigen und akzeptierten Bezeichnung – Ordnungsamt gekennzeichnet (verwaltungsintern Fachgruppe öffentliche Ordnung und Gewerbe), um so im Außendienst Präsenz und Dialog zu signalisieren und zu fördern.

Der Bürgermeister informiert abschließend, dass es zum Thema Werbung Überlegungen gibt, Alternativen zu schaffen und Werbung in bestimmter Form zu genehmigen. Auch die mögliche Nutzung und Bewirtschaftung der Litfaßsäulen wird dabei berücksichtigt.

TOP 10 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Der Abg. Wende nimmt ein Schreiben des Ersten Beigeordneten zum Anlass und bittet, den ange deuteten Sanierungsbedarf des städtischen Haushalts zu erläutern und fragt, ob die Erarbeitung eines Nachtragshaushalts notwendig sein wird.

Der Bürgermeister führt aus, dass sich weder in den Haushaltsansätzen noch bei der Gewerbesteuer Änderungen ergeben und die Erarbeitung eines Nachtragshaushalts nicht notwendig ist. Er begrüßt dennoch den Vorstoß des Ersten Beigeordneten, insbesondere die Ausgaben zu reduzieren und auf ihre Vermeidbarkeit hin zu überprüfen, ohne Leistungen einzuschränken.

Der Abg. Sachse bittet im Zusammenhang mit der Notfallnummer zu prüfen, ob die Nummer 55 75 23 außerhalb der Bürozeiten der Stadtverwaltung und an den Wochenenden von vornherein auf die Telefonnummer der Feuerwehr umgeleitet werden kann. Der Bürgermeister antwortet, dass diese Möglichkeit bereits im Vorfeld geprüft und aus Kostengründen verworfen wurde.

TOP 11 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 6 Seiten.

Jürgen Teichmann
Vorsitzender

Franka Koch
Schriftführerin